

# MOMENT!



JAHRESBERICHT 2022  
VEREIN ZIRKUS CHNOPF

\*\*\*  
**ZIRKUS CHNOPF**  
FREILICHT SPECTACLE EN PLEIN AIR

# ZIRKUS CHNOPF



# VORWORT

Genauso wie in „Moment!“ die zusammengewürfelte Gruppe im rauchenden Bus einen Weg finden muss, um „anzukommen“, genauso steuert auch der Zirkus Chnopf langsam aber sicher auf ein Ankommen im zukünftigen Koch-Quartier zu. In den letzten sechs Jahren ist mit dem *Zirkusquartier Zürich* eine Art schützender Ring rund um das „Kleinod Chnopf“ entstanden, welches mittlerweile eine bedeutende Rolle im Kulturleben der Stadt Zürich einnimmt. Für die „Produktions- und Spielstätte für zeitgenössischen Zirkus“ beginnen die Bauarbeiten im Frühjahr 2023. Zeit für den voraussichtlich zweitletzten Umzug in der Geschichte des Zirkus Chnopf!

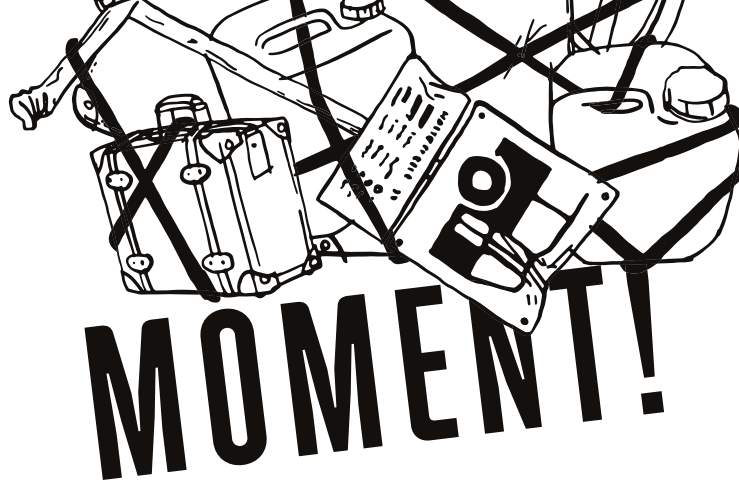
Dass eine Truppe jedes Jahr von Neuem ein Stück auf die Beine stellt, sich immer wieder frisch erfindet – das kennen und lieben wir am Zirkus Chnopf. Dass gleichzeitig auch die Stabilität gegeben ist, um gleich zwei verletzungsbedingte Ausfälle während der Tournee zu kompensieren, während im Hintergrund die Vorbereitungen für den Auszug aus der fast zehnjährigen Zwischennutzung im Kochareal laufen – das ist eine tolle Leistung des eingespielten Leitungsteams!

*Konrad Utzinger, Polina Petushkova und Sibill Urweider* tragen den Zirkus Chnopf über Stock und Stein – vielen, vielen Dank! Sie geniessen das Vertrauen des Vorstands sowie der Zuschauer:innen und Fans, die jedes Jahr noch zahlreicher die Vorstellungen besuchen.

Grosser Dank geht an dieser Stelle auch an die Unterstützer:innen, welche das Projekt nicht nur finanziell, sondern auch ideell mittragen. Die Innovationskraft des Teams zeigt sich auch im Umgang mit Energie. Bereits legendär ist die „sonnengekühlte Glacé“ von der *Gelateria di Berna* aus dem selbstentwickelten und -gebauten Anhänger mit Sonnenkollektor-Dach. Das Fernziel des Elektro-Traktors ist noch nicht aufgegeben, während kontinuierlich Sparpotential gesucht und genutzt wird.

**MATTHIAS SCHOCH**  
Präsident Verein Zirkus Chnopf





Menschen haben sich schon immer bewegt, haben Distanzen zurückgelegt, sind immer wieder aufgebrochen und haben sich neu eingefunden. War dies früher noch Teil ihrer nomadischen Lebensform, wurde es in Zeiten der Sesshaftigkeit üblicher, aus beruflichen oder freizeithlichen, sinnsuchenden oder sinnbefreiten Gründen zu verreisen. Das Wort „Reise“ ist in der deutschen Sprache mitunter schon mehr als 1000 Jahre alt und bedeutet nebst Fahrt oder Zug auch Aufbruch; die Verwandtschaft mit dem englischen Verb „to rise - aufstehen“ liegt auf der Hand. Die Reise beginnt also schon lange, bevor wir uns in einen Zug setzen oder den Motor des Autos starten - die Reise beginnt, wenn wir uns innerlich dafür entscheiden, aufzustehen.

Was genau unsere elf Protagonist:innen des Stückes MOMENT! intrinsisch dazu bewegt hat, diese Reise, welche sie alle zusammen in einen viel zu kleinen Bus hat quetschen und durch die braune Wüstenlandschaft hat fahren lassen, zu unternehmen, wissen wir nicht. Scheinbar zufällig zusammengewürfelt, einander bis zum Zeitpunkt der Reise unbekannt, begegnen sie sich alle zu einem Zeitpunkt ihrer Leben, an dem sie unterwegs sind. Welche Ziele sie haben, wird nicht thematisiert. Ihre Reisen können von unterschiedlichster Natur sein, sehr bald im Verlauf des Stückes aber haben sie etwas gemeinsam: ihr Plan wird durch eine unerwartete Wendung durchkreuzt; der Bus hat eine Panne.

Zum einen bewirkt dies die unterschiedlichsten emotionalen Reaktionen, zum anderen aber löst diese Panne eine Verschiebung des Fokus aus: Die Reise wird nicht mehr physisch weitergeführt, sondern bewegt sich buchstäblich weg von der linear körperlichen hin in die mentale und emotionale Ebene. Plötzlich geht es um das Erleben dieses Moments, um die inneren Veränderungen und (zwischen)menschlichen Beziehungen, die sich aus der unerwarteten Situation ergeben. Die Figuren bewegen sich aufeinander zu, voneinander weg, kehren in sich, lernen neue Erkenntnisse und Gefühle auszudrücken und legen für das Publikum unsichtbare innere Distanzen zurück. Spätestens als mit dem Umkippen der Strassenlaterne der endgültige Stillstand des Busses besiegelt wird, ist klar: Nur durch die innere Reise, die jede einzelne Person in diesem Stück gemacht hat, kann der physische Ort der Panne zu einer persönlich gestalteten Kulisse des Neuanfangs werden.

Und so endet der zumindest für das Publikum sichtbare Ausschnitt dieser Erzählung - denn so wie die Figuren schon vor Betreten des Busses eine Geschichte haben, wird sie wohl auch irgendwie weitergehen - in einem euphorischen Miteinander, voller Freude, diesen zunächst trostlosen Ort an der Bushaltstelle im Niemandsland durch die innere, individuelle Veränderung zum ganz persönlichen, lebensfrohen Utopia gestaltet zu haben.

Bereits zum zweiten Mal durften wir für **MOMENT!** mit dem Regisseur *Jonas Junker* zusammenarbeiten, welcher für die Produktion 2022 auch die künstlerische Leitung übernahm. Verantwortlich für die artistische Leitung entwickelte *Sarah Behrle* eine artistische Sprache voller eindringlichen Choreographien und poetischer Bilder.

Schon das dritte Jahr in Folge betätigte sich *Benedikt Utzinger* als Komponist, Arrangeur und Harmoniumschrauber und kreierte eine nahbare, mitreissende und organische Musikwelt.

*Andreas Bächli* zeichnete sich als Bühnenbildner für den schlichten, wüstenähnlichen Look unserer Bühnenlandschaft verantwortlich, während dessen *Linda Rothenbühler* unseren Reisenden mit Gespür und Kreativität ein naturalistisches und doch verträumtes Aussehen verlieh.





# DIE TOURNEE



## GASTSPIELORTE

16 Plätze 3. Juni - 17. September 2022

**BERN** *Grosse Halle der Reitschule Bern* - **ZÜRICH** *Blickfelder Festival* - **BADEN - OLTEN** - **MÜNSINGEN** - **SOLOTHURN** - **SOUBOZ** - **ST-URSANNE** - **LAJOUX** - **BIEL/BIENNE** - **LANGNAU 5. Marktplatz** *Theaterfestival* - **EMMENBRÜCKE NF49 am Seetalplatz** - **USTER** - **WINTERTHUR Lagerplatz** - **ZÜRICH Rote Fabrik** - **ZÜRICH Zirkusquartier**

Dass Menschen etwas zu erzählen haben, sobald sie sich auf Reisen begeben, ist sprichwörtlich in unserem Bewusstsein verankert. Jede Chnopfsaison ist für sich eine spezielle Reise, mit ständig wechselnder Besetzung, einem zwar langsamen aber stetigen Reisetempo und unzähligen Herausforderungen, die durch die Meisterung zu Abenteuern werden. Speziell am Jahr 2022 war aber, dass wir manchmal das Gefühl hatten, auf der Bühne und analog neben der Bühne ähnliche Erlebnisse zu haben, ging es ja im Stück **MOMENT!** auch um die Meisterung unerwarteter Situationen.

So trafen zu Beginn der Probezeit Menschen aufeinander, die aus verschiedenen Ecken Europas kamen, in verschiedenen Sprachen kommunizierten und bereits weite Strecken zurückgelegt hatten, bis sie in Zürich im *Zirkusquartier* ankamen. Die einander unbekannte Reisetruppe fand aber im Mikrokosmos *Chnopf* schnell zueinander und es dauerte nicht lange, bis sich alle zusammen erstmals in den kleinen Bus quetschten und man damit am liebsten grad bis ans Meer gefahren wäre. Aus dem Meer wurde dann aber mit dem ersten Fahrtag Bern, wo wir unsere Wagen in die wunderschöne *Anstadt* stellen durften und eine Woche in der *Grossen Halle der Reitschule Bern* proben konnten, bevor wir dann dort die Premiere feierten. Nachdem wir die Rollschuhe geschnürt und an der Premierenparty einige Runden um unseren Haus-DJ *Def Selecta* auf dem Unimog gedreht hatten, gings gleich wieder zurück nach Zürich an das *Blickfelder Festival*. Dort begegneten wir zum ersten Mal einer grossen Herausforderung, die es in den kommenden Wochen noch oft zu meistern galt - die enorme Hitze des Sommers 2022. Vor allem die Sonntagsvorstellung am Nachmittag war so heiss, dass wir daraus die richtigen Schlüsse zogen und in der folgenden Woche in Baden eine Show hitzebedingt absagten; zu gross wäre die Belastung für das Showteam, aber auch für das Publikum gewesen.

Trotz der hohen Temperaturen genossen wir die öffentlichen heissen Brunnen in Baden, kurierten dort unsere den Tourneealltag noch nicht gewohnten Gliedmassen und reisten dann entspannt in kleineren Abschnitten über Olten und Münsingen bis nach Solothurn.

Schon seit Bern waren abwechslungsweise *Lino* und *Levio Gioia* zu unserer Reisegruppe gestossen um eine Verletzung im Team abzufangen, mit der wir schon seit der Premiere zu tun hatten. Ihr spontaner Einsatz und ihr Engagement ermöglichte es uns, trotzdem alle Shows der ersten Tourneewochen spielen zu können - an dieser Stelle noch einmal ein grosses Merci an die Beiden! Da es aber nach Solothurn noch zu einem weiteren, längerfristigen Ausfall im Showteam kam, standen wir wieder vor einer unerwarteten Situation und beschlossen dann, eine neue Person für die Reise zu suchen. Nach nur dreitägiger Suche wurden wir dann in *Pablo Valarcher* fündig, der ab Souboz zu uns stiess und sich in Windeseile in den Chnopfalltag und die Show einfügte.



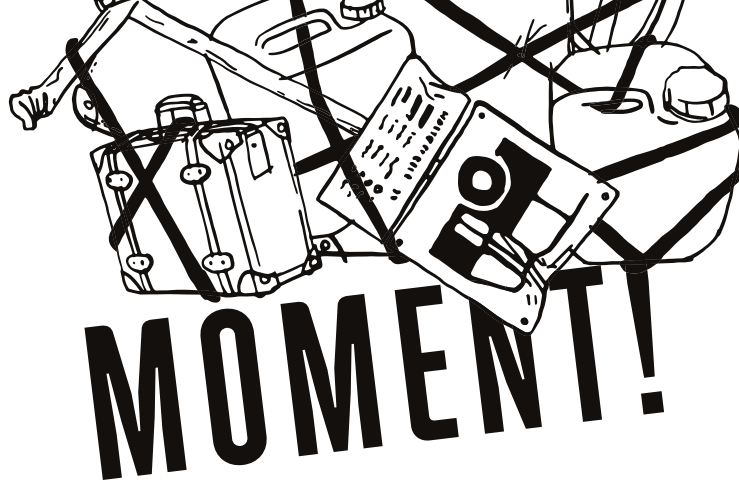
Nun konnte eine wunderschöne, entspannte Zeit im Jura beginnen, wo wir den trockenen Hitzesommer im kühleren Klima geniessen konnten und mit einer Ausnahme in St. Ursanne alle Vorstellungen regenfrei spielten. Ebenda spielte am Freitagabend nach der Show unsere Tourneeband *Sibill et les Beaux* ein stimmungsvolles Konzert zwischen mittelalterlichen Mauern, nachdem sie uns schon in Olten, Münsingen, Solothurn und Souboz besucht hatten.

Zurück im heissen Flachland gestalteten wir in Biel/Bienne mit *Perla Volante* und in Langnau mit dem *Circo Carpa Diem* und dem *Minicirc* zwei mit Musik, Zirkus und Theater vollbepackte Wochen, in denen wir uns auch nicht von den zahlreichen Wespenstichen aufhalten liessen. Erst in Emmenbrücke fing das anhaltende Wetterglück an zu wanken, was aber mit einem neuen Besucherinnenrekord für diesen Standort am Sonntag wieder aufgewogen wurde. Leider war dies die letzte Koproduktion mit dem *NF49*, da auch diese Brache nun überbaut wird. Uster und Winterthur flogen wie im Nu vorbei und schon waren wir wieder in Zürich angekommen. Lange hatten wir uns auf die Woche am tollen Standort *Rote Fabrik* gefreut und umso grösser war die Freude, dass wir nur eine Show kurz vor Schluss regenbedingt abbrechen mussten, sonst aber alles - insbesondere auch das Konzert der Band *Solon'chak* - durchführen konnten und zudem die einzigartige Lage am Zürichsee geniessen durften. Und schon war sie da: die Dernierenwoche im *Zirkusquartier*. Zum letzten Mal fuhr der kleine Bus mit Schwung auf die Bühne, hinter sich eine Rauchwolke des angebrachten Feuerwerkskörpers, aus dem Auto stiegen, zusammen mit dem Showteam, unsere drei Tourneekinder und in der letzten Szene gesellte sich das gesamte Backstageteam in der Bushaltestelle tanzend zum Geschehen dazu. Der Regen kam erst, als sich das Publikum unter dem Dach versammelt hatte, um dem Konzert von *The Nozez* zu lauschen. Gemeinsam mit den nun angekommenen Reisenden, die sich einst fremd waren und jetzt eine eingeschworene Truppe sind, wurden die vergangenen Monate Revue passiert, getanzt und bereits Pläne für die Zukunft geschmiedet, in der sich sehr wahrscheinlich die Reisewege wieder kreuzen und hoffentlich neue Abenteuer erlebt werden - und seien sie noch so unvorhergesehen.

In diesem Jahr durften wir mit der *Grossen Halle der Reitschule Bern*, dem *Blickfelder Festival*, dem *ThiK Theater im Kornhaus*, der *Perla Volante*, dem *Minicirc*, dem *Circo Carpa Diem*, dem *NF49 am Seetalplatz*, dem *ArealVerein Lagerplatz*, mit der *Roten Fabrik* und nicht zuletzt mit dem *Zirkusquartier* zusammenarbeiten, wir danken euch!

## DIE TOURNEE 2022 IN ZAHLEN

20790 Zuschauer:innen - 810 verkaufte Hummus-Wraps - 598 verkaufte T-Shirts - 347 Personen durchschnittlich pro Vorstellung - 110 Gönner:innen - 66 Fundraisinggesuche - 63 Shows geplant - 60 Shows gespielt - 52 Probetage - 39 Bewerbungen für das Showteam - 24 Schlafplätze - 21 Medienberichte - 20.17 Hektoliter Bier - 16 Spielorte - 14 Fahrzeuge - 13.3 Durchschnittliches Hutgeld - 10 Konzerte - 10 Sprachen - 3 Shows abgesagt - 3 neue Vorstandsmitglieder - 3 Rollschuhdiscos - 2 Schülerinnen - 1 bei einem Rotlicht geblitzter Traktor



**Regie / Künstlerische Leitung**

*Jonas Junker*

**Artistik**

*Sarah Behrle*

**Kostüme**

*Linda Rothenbühler*

**Bühne**

*Andreas Bächli*

**Musikalische Leitung**

*Benedikt Utzinger*

**Konzept**

*Dave Sieger*

**Ensemble**

*Benjamin Koch, Carina Klingsell, Demian Bucci,  
Finn Waltersmann, Jaël Kaufmann, Leandra Winteler,  
Moritz Bürge, Noa Brodbeck, Pablo Valarcher,  
Sarah (Tofu) Lüder, Sibill Urweider, Tobi Kämpfer*

## **IM HINTERGRUND**

**Geschäftsleitung**

*Konrad Utzinger, Polina Petushkova*

**Tourneeleitung**

*Konrad Utzinger, Polina Petushkova, Sibill Urweider*

**Fundraising**

*Andrea Grimm*

**Bühnenbildwerkstatt**

*Joane Perrin, Dave Karrer, Martin Salm, Florin Lehmann*

**Technik Tournee**

*Max Ihle, Dave Karrer, Joane Perrin, Florin Lehmann*

**Rollbar**

*Dominic Augstburger*

**Küche**

*Bernadette Suter, Marc Eugster*

**Schule**

*Jan Niederberger*

**Tourneekinder**

*Maurin, Jonas und Florian*

## **EXTERN**

*Jacques et Brigitte Design, Memi Beltrame Website & 3D-Druck, Nik Huber und Hans Huber Technik  
Wagenpark, Bürobureau Andrin Winteler, Annik Vanal Fotos und Film, K-Vis David Kunz Treuhand,  
Printoset Gmbh Druckerei*

## **VORSTAND**

*Matthias Schoch Präsident, Christian Vetsch, Marie-Anne Hafner, Paul Weilenmann, Sandra Fischer*

## **REVISION**

*Urs Fischer, Roland Scheibler*



# NACH DER TOURNEE

## DAS SHOW TEAM

*Benjamin* füllt den Herbst mit Theater und Performance bevor er in ein zweites Chnopfjahr startet. *Carina* und *Tobi* sind nach Stockholm gezogen und richten sich dort ihr neues Zuhause ein. *Demian* ziehts zurück in die Bretagne, mit dem Ziel, sein Zuhause zu gestalten, einen Gemüsegarten mit Gewächshaus anzubauen und mit Freund:innen zu trainieren. *Finn* hat seine Karriere als Staubsauger-Vertreter samt Krawatte an den Nagel gehängt, hat Gefallen an Bern gefunden und wendet sich nun gemeinsam mit *Tobi* ihrer eigenen Show zu. *Jaël* macht nur einen kurzen Zwischenstopp in der Schule, bevor sie im Winter mit dem Chnopf im Chopf für ein paar Monate nach Australien reist. *Leandra* verweilt weiterhin im Zirkuswagen und kümmert sich um den verbliebenen Sauerteig. *Moritz* ist gleich nach der Tournee nach Mannheim gezogen und spielt nun am *jungen Nationaltheater Mannheim* – und liebt es, zurück an die Zirkuszeit zu denken. *Noa* trainiert im Moment vor allem den Denkmuskel – sie geht nochmal 1.5 Jahre ins Gymnasium. *Pablo* ist zurück in Toulouse, wo er sich – nebst Schach spielen und Tee trinken – auf die Chnopfsaison 2023 vorbereitet. *Sibill* hängt vorerst die Zirkusbühnenschuhe an den Nagel und unterrichtet wieder Klavier, bleibt dem Chnopf aber als Leitungsperson ein weiteres Jahr treu. *Tofu* ist zurück in Hannover und lebt ein Leben voller politischem Engagement, repariert Fahrräder, fotografiert und entwickelt weiterhin analoge Bilder und gibt Training.

## DIE MENSCHEN DAHINTER

*Berna, Eugen, Jonas* und *Florian* sind zurück in ihrem Leben in Bern; den Zirkus nehmen sie aber mit in Form von gesungenen Liedern und unzähligen Zirkusshows der beiden Jungs. *Dave* ist wieder in die Dunkelheit des Bernhardtheaters hinunter gestiegen um dort Licht hineinzubringen und die Boxen ertönen zu lassen, bevor er ein zweites Mal für den Chnopf am Mischpult stehen wird. *Domi* nutzt die Zeit um sich wieder mehr um seine Hobbies zu kümmern, bevor er im neuen Jahr zurück zu den Wurzeln in die Informatik zurückkehren will. *Florin* verbringt den Winter in Bern als Kindergärtner, bevor er in neuer Funktion als Verantwortlicher für die Rollbar zum Zirkus Chnopf zurückkehren wird. Ebenfalls weiterhin dabei ist *Max*, der sich nicht nur dem Fahrzeug- und Landmaschinenpark, sondern auch seiner Treffsicherheit beim Dartspiel annimmt. *Jan* ist erwerbsmässig noch planlos, hat aber schon mal die Skier aus dem Keller geholt. *Joane* erholt sich von ihrer dritten Tournee und baut im Februar den neuen Backstagewagen.

Im Vorstand des Chnopfs gab es diesen Sommer einige Wechsel: Wir bedanken uns bei *Christian Vetsch* und *Sandra Fischer* für die wertvolle Vorstandsarbeit und wünschen ihnen alles Gute. Mit grosser Freude begrüssen wir die neuen Vorstandsmitglieder *Dave Sieger*, *Julia Hofstetter* und *Nadine Tobler*!

Bei den Zivildienstleistenden konnten wir uns dieses Jahr auf *Benjamin Koch*, *Demian Bucci*, *Florin Lehmann*, *Jan Niederberger*, *Levio Gioia*, *Lars Mohn*, *Linus Cart*, *Marco Suter*, *Martin Salm*, *Pascal Beutler*, *Pascal Waser* und *Till Suter* verlassen.

# AUSBLICK 2023

Warum auf Neues setzen, wenn das Alte bewährt ist – nach einer Aufwärmrunde führen *Konrad Utzinger*, *Polina Petushkova* und *Sibill Urweider* ihre Zusammenarbeit als eingespieltes Leitungsteam für die Saison 2023 fort.

Das künstlerische Team wird bis auf *Sarah Behrle*, die erneut die artistische Leitung übernehmen wird, vollkommen neu zusammengesetzt. Erstmals arbeitet der Zirkus Chnopf mit dem Choreographen und Regisseur *Tim Plegge* zusammen; In Co-Regie werden sie sich in die Recherche über den Schnittpunkt zwischen Zirkus und Tanz begeben. Als musikalischer Leiter kehrt nach vier Jahren *Moritz Alfons* zurück, für die Kostüme wird sich die Gewandmeisterin *Gundula Hartwig* verantwortlich zeichnen.

Das Showteam 2023 wird wieder aus zehn Personen bestehen, wobei mit *Beni* und *Pablo* zwei letztjährige Teammitglieder dabeibleiben und mit *Ellen Fässler* eine altbekannte Person aus der Saison 2020 zurückkehrt. Wiedersehen macht Freude!

Die Werkstatt hat für das Jahr 2023 gleich mehrere grosse Bauprojekte vor sich: Neben den jährlich anfallenden Service- und Renovationsarbeiten an Zugfahrzeugen und Wagen ist der Bau eines neuen Backstage/Bürowagen in Zusammenarbeit mit der *Genossenschaft Holzlabor* in Winterthur bereits angelaufen. Das alte Büro wird später in ein Wohnabteil umfunktioniert. Ein für das Publikum weitaus sichtbarer Projekt wird eine neue Bühne sein, die wir zusammen mit den Handwerker:innen der *Schlosserei + Metallbau, Daniel Bäumlín GmbH* bauen dürfen! Wir wollen noch nicht zu viel verraten, aber diese Bühne wird voller Überraschungen stecken... Und wir freuen uns wahnsinnig darauf, damit auf Tournee zu gehen.

Eines der allergrössten Projekte steht über die Wintermonate an: Wir verlassen unser geliebtes Winterquartier im Kochareal, packen alle unsere Sachen zusammen und ziehen mit Sack und Pack, Wagen und Traktoren in unser neues, temporäres Zuhause beim Güterbahnhof um. Dort dürfen wir uns voraussichtlich bis 2026 einrichten und ausbreiten. Ein neues Kapitel mitten im Herz einer der urbansten Regionen Zürichs, umgeben von Prime Tower, Zentralwäscherei, Hardbrücke und Langstrasse beginnt und wir könnten nicht gespannter und aufgeregter sein!



# DANKE

## **SUPERGÖNNER:INNEN**

Anna Barbara Schmid  
Annigna Sablonier  
Benjamin Patzen  
Bert & Gigi Knöpfel-Epple  
Christine & Hans Huber  
Flurin Kappenberger  
Hansueli Schiller-Feller  
Isabelle Messerli  
Jacques Geering  
Judith Rhein  
K-Vis AG  
Lukas Haller  
Matthias Gruic  
Matthias Steger  
Thomas Plüss  
Thomas Straubinger  
Urs Daschinger  
Urs Fischer

## **UNTERSTÜTZT DURCH**

Gelateria di Berna

## **ÖFFENTLICHE HAND**

Bürgergemeinde Bern  
Commune de Clos du Doubs  
Commune mixte de Lajoux  
Commune mixte de Petit-Val  
Gemeinde Langnau  
Gemeinde Münsingen  
Kanton Bern Kultur

Kanton Zürich Fachstelle Kultur  
Kultur Stadt Bern  
Stadt Biel/Bienne  
Stadt Solothurn  
Stadt Uster  
Stadt Winterthur  
Stadt Zürich Kultur  
Stadt Zürich Sozialdepartement

## **STIFTUNGEN**

Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung  
Däster-Schild Stiftung  
Elisabeth Weber-Stiftung  
Else v. Sick Stiftung  
Ernst Göhner Stiftung  
Fondation Philanthropique Famille Sandoz  
Genossenschaft Migros Aare  
Genossenschaft Migros Zürich  
Giuseppe Kaiser Stiftung  
Grütli Stiftung  
kulturpark.ch  
Kedves-Stiftung  
Marlis und Hans Peter Wüthrich-Mäder-Stiftung  
Paul Schiller-Stiftung  
Stiftung "Perspektiven" Swiss Life  
Stiftung Anne-Marie-Schindler  
Stiftung Kastanienhof  
Stiftung Monika Widmer  
Stiftung YO  
Walter und Ambrosina Oertli-Stiftung

Nach diesem wunderschönen Zirkus Chnopf Jahr möchten wir uns bei allen, die zum Guten Gelingen beigetragen haben, bedanken: den Mitarbeiter:innen, Zivis und Jugendlichen, unseren Familien, allen Externen, den zahllosen Ehrenamtlichen, allen Gönner:innen, dem Vorstand, den Revisoren, den Stiftungen und öffentlichen sowie privaten Geldgeber:innen, der Stadt Zürich und allen Mitarbeiter:innen, Nachbar:innen und Bewohner:innen im Zirkusquartier in Zürich Altstetten.

# BILANZ PER 31.10.2022

<b>AKTIVEN</b>	<b>in CHF</b>	<b>in %</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Kassa	3'357	1,6
Bankkonto	108'630	52,6
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>111'986</b>	<b>54,2</b>
<hr/>		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	5'980	2,9
Wertberichtigung Forderungen	- 200	- 0,2
Kurzfristige Kauttionen	4'000	1,9
<b>Total Forderungen</b>	<b>9'480</b>	<b>4,6</b>
<hr/>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	35'625	17,3
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>35'625</b>	<b>17,3</b>
<hr/>		
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>157'091</b>	<b>76,1</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Maschinen/Werkzeuge	7'000	3,4
Mobiliar	9'700	4,7
Instrumente/Requisiten	2'100	1,0
EDV	1	0,0
Motorfahrzeuge	1	0,0
Anhängerfahrzeuge	30'600	14,8
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>49'402</b>	<b>23,9</b>
<hr/>		
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>49'402</b>	<b>23,9</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>206'493</b>	<b>100,0</b>

# BILANZ PER 31.10.2022

<b>PASSIVEN</b>	in CHF	in %
<b>FREMDKAPITAL KURZFRISTIG</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	15'156	7,3
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	20'290	9,8
Verbindlichkeiten Quellsteuer	3'192	1,5
<b>Total laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>38'638</b>	<b>18,7</b>
<hr/>		
Passive Rechnungsabgrenzung	111'731	54,1
<b>Total Abgrenzungen und kurzfr. Rückstellungen</b>	<b>111'731</b>	<b>54,1</b>
<hr/>		
<b>TOTAL FREMDKAPITAL KURZFRISTIG</b>	<b>150'369</b>	<b>72,8</b>
<b>FREMDKAPITAL LANGFRISTIG</b>		
Rückstellung Tourneerisiken	28'000	13,6
Rückstellung Umzug	20'000	9,7
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>48'000</b>	<b>23,2</b>
<hr/>		
<b>TOTAL FREMDKAPITAL LANGFRISTIG</b>	<b>48'000</b>	<b>23,2</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Eigenkapital	8'124	3,9
<hr/>		
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>8'124</b>	<b>3,9</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>206'493</b>	<b>100,0</b>

# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>ERTRAG AUS LIEFERUNG/LEISTUNG</b>	in CHF	in %
Hutsammlung	277'406	54,1
Engagements	15'070	2,9
Elternbeitrag	7'000	1,4
Gönner:innenbeiträge	19'299	3,8
Souvenirs	15'715	3,1
Bar	63'037	12,3
Gastro	31'165	6,1
Beitrag Unterkunft Personal	6'135	1,2
Kostbeitrag Personal	25'211	4,9
Ehrenamtliche Arbeit	16'650	3,2
Nutzungen	8'049	1,6
Events	1'719	0,3
Veranstaltungen ZQ	1'800	0,4
Eigenleistung	25'000	4,9
Übrige Erträge	207	0,0
Erlösminderung	- 302	- 0,1
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>513'160</b>	<b>100,0</b>
<hr/>		
<b>DIREKTER AUFWAND</b>		
Bühnenbild	- 7'607	- 1,5
Kostüme	- 4'187	- 0,8
Bühnentechnik	1'761	0,3
Verbrauchsmaterial	- 834	- 0,2
<b>Total Produktionskosten</b>	<b>- 10'868</b>	<b>- 2,1</b>
<hr/>		
Verköstigung Personal	- 38'088	- 7,4
Haushaltsmaterial Non food	- 2'309	- 0,4
<b>Total Haushalt/Verpflegung</b>	<b>- 40'565</b>	<b>- 7,9</b>
<hr/>		
Aufwand Souvenirs	- 7'847	- 1,5
Einkauf Bar	- 25'188	- 4,9
Einkauf Gastro	- 9'482	- 1,8
<b>Total übriger Materialaufwand</b>	<b>- 42'516</b>	<b>- 8,3</b>
<hr/>		
<b>TOTAL DIREKTER AUFWAND</b>	<b>- 93'949</b>	<b>- 18,3</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 1</b>	<b>419'211</b>	<b>81,7</b>



# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>PERSONALAUFWAND</b>	in CHF	in %
Löhne	- 396'575	- 77,3
AHV, ALV, FAK	- 30'603	- 6,0
Berufliche Vorsorge	- 5'729	- 1,1
Unfallversicherung	- 37'712	- 7,3
Krankentaggeld	- 2'737	- 0,5
Rückerstattungen Versicherungen	996	0,2
<b>Total Löhne und Sozialversicherungen</b>	<b>- 472'359</b>	<b>- 92,0</b>
<hr/>		
Abgaben Zivildienst	- 21'210	- 4,1
Freiwilligenarbeit	- 16'650	- 3,2
<b>Total Sonstiger Personalaufwand</b>	<b>- 37'860</b>	<b>- 7,4</b>
<hr/>		
Honorare	- 33'697	- 6,6
<b>Total Leistungen Dritter</b>	<b>- 33'697</b>	<b>- 6,6</b>
<hr/>		
Spesen	- 7'427	- 1,4
<b>Total Übriger Personalaufwand</b>	<b>- 7'427</b>	<b>- 1,4</b>
<hr/>		
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>- 551'344</b>	<b>- 107,4</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 2</b>	<b>- 132'133</b>	<b>- 25,7</b>

# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>SACHAUFWAND</b>	in CHF	in %
Miete	- 22'894	- 4,5
Strom/Nebenkosten	- 3'747	- 0,7
<b>Total Standortkosten</b>	<b>- 26'641</b>	<b>- 5,2</b>
<hr/>		
Unterhalt Fahrzeuge	- 21'190	- 4,1
Unterhalt Wagen/Bühne	- 73'442	- 14,3
Material Werkstatt	- 9'594	- 1,9
Transport	- 14'761	- 2,9
Miete Material	- 360	- 0,1
<b>Total Infrastruktur/Fahrzeuge/Werkstatt</b>	<b>- 119'346</b>	<b>- 23,3</b>
<hr/>		
Sachversicherungen	- 6'444	- 1,3
Versicherungen Fahrzeuge	- 13'651	- 2,7
Bewilligungen und Abgaben	- 5'432	- 1,1
<b>Total Sachversicherungen, Abgaben und Bewilligungen</b>	<b>- 25'527</b>	<b>- 5,0</b>
<hr/>		
Büromaterial	- 2'025	- 0,4
Übrige Büroausgaben	- 2'944	- 0,6
Telefon/Internet/EDV	- 2'223	- 0,4
Porti	- 2'488	- 0,5
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>- 9'679</b>	<b>- 1,9</b>
<hr/>		
Druck Plakate/Flyer	- 6'725	- 1,3
Übrige Werbekosten	- 5'930	- 1,2
<b>Total Werbeaufwand</b>	<b>- 12'655</b>	<b>- 2,5</b>
<hr/>		
Unvorhergesehenes	- 6'101	- 1,2
Produktionskostenbeteiligung	- 25'000	- 4,9
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>- 224'950</b>	<b>- 43,8</b>
<hr/>		

# ERFOLGS- RECHNUNG

<b>BETRIEBSERGEBNIS 1</b>	<b>- 357'083</b>	<b>- 69,6</b>
Abschreibung mobile Sachanlagen	- 67'481	- 13,2
Finanzerfolg	-330	- 0,1
<b>BETRIEBSERGEBNIS 2</b>	<b>- 424'894</b>	<b>- 82,8</b>
Ausserordentlicher Aufwand	- 20'000	- 3,9
Ausserordentlicher Ertrag	187'192	36,5
<b>Total ausserordentlicher und aperiodischer Erfolg</b>	<b>167'192</b>	<b>32,6</b>
<hr/>		
<b>BETRIEBSDERFIZIT</b>	<b>- 257'702</b>	<b>- 50,2</b>
<b>FINANZIERUNG</b>		
Spenden	20'080	3,9
Stiftungen	123'000	24,0
Koproduktionsbeitrag ZQ	45'000	8,8
<b>Total Private Beiträge</b>	<b>188'080</b>	<b>36,7</b>
<hr/>		
Gemeinden, Städte	68'500	13,3
Kantone	17'500	3,4
<b>Total Öffentliche Beiträge</b>	<b>86'000</b>	<b>16,8</b>
<hr/>		
<b>TOTAL FINANZIERUNG</b>	<b>274'080</b>	<b>53,4</b>
<b>GEWINN (+) / VERLUST (-)</b>	<b>16'378</b>	<b>3,2</b>

# ANHANG

## ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN

### **1. Grundsätze der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

### **2. Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung**

Die Darstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung wurde 2021/2022 nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Das Geschäftsjahr 2021/2022 umfasst den Zeitraum vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022.

Die Vorjahreszahlen umfassen den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2021.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### **3. Ergebnisverbesserungen durch Nettoauflösung stiller Reserven**

Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

## WEITERE ANGABEN

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 959 c, Abs. 1 + 2 OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung des Vereins erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

### **1. Namen, Rechtsform und Sitz des Unternehmens**

Zirkus Chnopf, Verein mit Sitz in 8047 Zürich.

Eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (CHE-107.483.798).

Zweck des Vereins ist der Betrieb einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Artisten, Künstlern, Animatoren und Handwerkern mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu schöpferischen Auseinandersetzungen anzubieten.

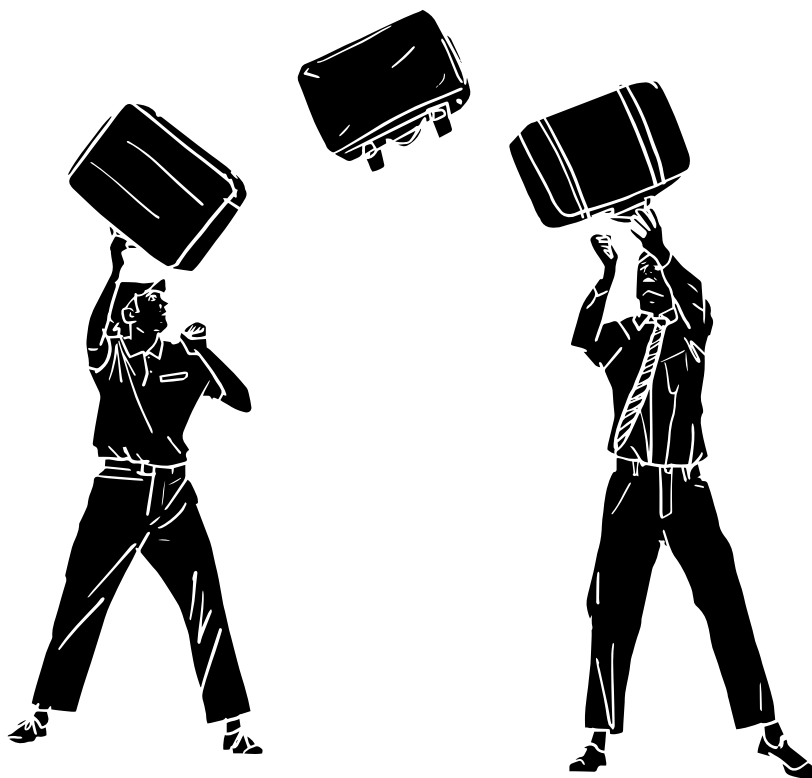
### **2. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weniger als 10 Vollzeitstellen beschäftigt.**

### **3. Der Verein wurde mit Datum vom 8.12.2015 von der Steuerverwaltung des Kantons Zürich von den direkten Steuern infolge Gemeinnützigkeit befreit.**

**4. Der Kanton Zürich hat für das Jahr 2021 eine Ausfallentschädigung im Betrag von CHF 185'192 bezahlt. Infolge Beanspruchung wurde eine Rückstellung für Tourneerisiken im Umfang von CHF 2'000 aufgelöst.**

**Für den Umzug mit Provisorium wurde eine Rückstellung über CHF 20'000 gebildet.**

**5. Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche das Vereinsergebnis 2022 beeinflussen**



★ ★ ★  
**ZIRKUS CHNOPF**  
FREILICHT SPECTACLE EN PLEIN AIR

**MOMENT!**

